

BOLIX TCW-L



Leichter Kalkzementputz LW – CS II – W1

durchrühren, bis eine gleichmäßige Masse entsteht. Nach einer Reifezeit von 5 Minuten und anschließendem erneutem Durchmischen ist der Mörtel gebrauchsfertig. Beim Einsatz eines Freifallmischers liegt die Mischzeit bei ca. 10 Minuten. Außer Wasser dürfen keine weiteren Zusatzstoffe untergemischt werden.

ANWENDUNGSANLEITUNG:

Den Putz mit einer Putzmaschine oder Kelle in einer oder zwei Schichten im "Nass-in-Nass-Verfahren" auftragen und mit einer Abziehlplatte ausgleichen, dann – nach festgestellter Voraushärtung – je nach Bedarf abreiben:

- "scharf" – mit einem Styropor- oder Holzreibebrett – Unterputz,
- glatt – mit einem Filz- oder Schwammglätter – Glatt- / Filzputz (z. B. für Streichen, Tapezieren).

Eine Schicht sollte ca. 10-15 mm dick sein. Bei Herstellung einer dickeren Putzschicht die erste Schicht mit einer Zahnkelle ausgleichen und vor dem Auftragen der zweiten Schicht abbinden lassen. Abbindezeit liegt bei 1 Tag pro 1 mm Putz.

An Stellen, an denen unterschiedliche Baustoffe verwendet wurden, z. B. Beton-Ziegel, und auf instabilen Untergründen ist ein mechanisch an den Untergrund befestigtes verzinktes Stahlgitter (Masche 20 x 20 mm, $\varnothing 1$), mit Überlappung min. 20 cm zu verwenden. In Ecken fertige Eckprofile einsetzen.

In den ersten zwei Tagen ist frischer Putz im feuchten Zustand zu halten.

ANWENDUNGSHINWEISE UND -EMPFEHLUNGEN:

- Nicht auf Untergründen verwenden, die nicht vor Kapillar-Effekt geschützt sind.
- Vor Beginn der Arbeiten sind alle Umgebungselemente, wie Fenster, Türen, Fensterbänke entsprechend abzudecken und zu sichern.
- Bei neuem Mineraluntergründen wie Beton soll eine Alterungszeit von mindestens 28 Tagen eingehalten werden.
- Bei der Festlegung der zu verputzenden Fläche sind Wetterverhältnisse, Art des Untergrundes sowie Arbeitskapazitäten zu berücksichtigen.
- Vor dem Glätten des Putzes sind alle Unebenheiten im aufgetragenen Mörtel durch Abtragen der Schicht zu entfernen.
- Während der Arbeiten soll auf ordnungsgemäße Ausführung und Verarbeitung von Bewegungsfugen im Untergrund geachtet werden.
- Beim Auftragen und während der Trocknung des Mörtels sind die verarbeiteten Flächen vor direkter Sonneneinstrahlung, Niederschlägen und Wind zu schützen. An Gerüsten sind Schutzplanen einzusetzen.
- Niedrige Temperaturen, erhöhte Luftfeuchtigkeit, keine ausreichende Lüftung verlängern die Trocknungs- und Abbindezeit des Klebmörtels.
- Bei hohen Umgebungs- und Untergrundtemperaturen ist der Putz ab und zu mit sauberem Wasser zu befeuchten.
- Zu verputzende Räume sind zu lüften, wobei Luftzug oder vorzeitiges Austrocknen des Mörtels unbedingt zu vermeiden sind.
- Nach beendeten Arbeiten Werkzeuge und Hände mit frischem Wasser reinigen, wobei zu beachten ist, dass Reinigung nach Durchtrocknung des Mörtels erschwert ist.
- Frische Verunreinigungen sind mit feuchtem Lappen zu reinigen, Verkrustungen mechanisch zu entfernen.

EIGENSCHAFTEN DES PRODUKTS:

- Gute Haftfestigkeit auf mineralischen Untergründen,
- Enthält Perlit – hohe Ergiebigkeit.
- Gebrauchsfreundlich,
- Wasserdampfdurchlässig,
- Verbesserte Beständigkeit gegen Wetterverhältnisse,
- Hydrophobiert,
- Zum manuellen und maschinellen Auftrag.

VERWENDUNGSZWECK:

BOLIX TCW-L ist ein Kalkzementputzmörtel, bestimmt für Außen- und Innenbereich als Unter- und/oder Oberputz.

Der Mörtel kann maschinell oder manuell auf typische Mineraluntergründe aufgetragen werden: Keramik, Gasbeton, Silikat, Beton, Blähtonbeton, Schlackenbeton, Naturstein mit poröser Struktur nach Vorbehandlung mit Unterputz BOLIX OT.

Das Produkt kann eine Unterschicht bilden, und zwar u.a. für:

- Dünnputze,
- Spachtelputze,
- Wärmedämmsysteme,
- Keramik- und Steinbeläge,
- Farbanstriche,
- Tapeten.

Es ersetzt den herkömmlichen bauüblichen Kalkzementputz.

UNTERGRUNDVORBEHANDLUNG:

Der Untergrund soll tragfähig, eben, trocken und frei von antiadhäsiven Stoffen, wie: Staub, Fett, Schmutz, Bitumen, Algen und anderen haftmindernden Rückständen, sein. Untergünde mit schwacher Haftfestigkeit (z. B. schwache Putze, gelöste Farbanstriche, nicht ausgehärtete Mauerelemente) entfernen. Größere Unebenheiten, Fehlstellen, Fugen, Bewegungsfugen usw. mit Kalkzementmörtel, z. B. BOLIX TCW-L oder Mörtel BOLIX W, ausgleichen.

Bei saugenden und/oder glatten Untergründen Unterputz BOLIX OT auftragen.

VORBEHANDLUNG DES PRODUKTS:

Den Verpackungsinhalt in einem Gefäß mit entsprechender Menge sauberes Wasser (5,50 ÷ 6,0 l) mit einem langsam laufenden Rührer



Haben Sie Fragen?
Rufen Sie uns an!
801-650-222
Schreiben Sie uns!
servis@bolix.pl

BOLIX SA
Ul. Stolarska 8
34-300 Żywiec
Tel. 33 475 06 00
Fax. 33 475 06 12

Finden Sie uns!
www.trwaleoecieplnie.pl
www.facebook.com/bolixsa
www.bolix.pl

BOLIX®

BOLIX TCW-L

Leichter Kalkzementputz LW – CS II – W1

SICHERHEITSMASSNAHMEN :

Das Produkt ist alkalisch, es sind Augen und Haut zu schützen. Bei direkter Berührung mit den Augen reichlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

BENÖTIGTES WERKZEUG:

- Baueimer
- Rührer oder langsam laufende Bohrmaschine (400+500 U/min) mit Rührkorb
- Trapez- oder Dreieckskeile aus rostfreiem Stahl
- Abziehlatte
- Glättkeile, z. B. Styropor-, Holzreibebrett, Schwamm-, Filzglätter
- Putzmaschine

TECHNISCHE DATEN:

Die nachstehenden technischen Parameter beziehen sich auf Temperatur von +23 (±2)°C und relative Luftfeuchte von 50 (±5)%. Bei anderen Umgebungsbedingungen können die Parameter abweichend sein.

Umgebungs- und Untergrundtemperatur beim Auftragen und in der Reifezeit:

von +5°C bis +25°C

Relative Luftfeuchte beim Auftragen und in der Reifezeit:

bis 80%

Trockenrohichte:

ca. 1,35 g/cm³

Körngröße:

bis zu 0,8 mm

Farbe:

Grau

Verarbeitungszeit des fertigen Mörtels:

≥ 3 h

Brandverhalten nach PN-EN 13501-1:

Klasse A1

Druckfestigkeit nach PN-EN 998-1:

Klasse CS II

Haftzugfestigkeit auf Beton nach PN-EN 998-1:

≤ 0,20 MPa

Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl:

≥ 9

Wärmeleitfähigkeit λ nach PN-EN 998-1:

≥ 0,37 W/(m*K) (λ10, dry) (Tabellenwert)

Wasseraufnahme nach PN-EN 998-1:

W1

Dichte des ausgehärteten Mörtels:

≥ 1300 kg/dm³

Widerstandsfähigkeit:

- Verlust an Masse nach 25 Zyklen Frost/Tau-Wechsel-Lagerung: ≥ 5%

Verpackung:

Sack 25 kg

Anzahl der Verpackungen auf einer Palette und deren Nettogewicht:

48 / ca. 1200 kg

Haltbarkeitsdatum:

12 Monate ab Herstellungsdatum an der Verpackung

UNGEFÄHRER VERBRAUCH:

ca. 11 kg pro 1 m² Putz mit einer Dicke von 10 mm

Der Verbrauch ist von der Ebenheit des Untergrundes und der Gesamtdicke des Putzes abhängig. Es wird empfohlen, zur genauen Bestimmung des Verbrauchs Probeanwendungen auf jeweiligem Untergrund durchzuführen.

AUFBEWAHRUNG:

Lagerung in unbeschädigter Verpackung bei Temperaturen von +5°C bis +25°C. Vor Feuchtigkeit schützen. Das Produkt für Kinder unzugänglich aufbewahren.

INHALTSSTOFFE:

Hydraulische Bindemittel, feinkörnige mineralische Füllstoffe, Perlit sowie Modifizierungsmittel.

BOLIX S.A. garantiert entsprechende Qualität des Produkts, hat jedoch keinen Einfluss auf Art und Weise seiner Anwendung. BOLIX übernimmt keine Haftung für die Arbeit eines Planers und Auftragnehmers. Alle vorstehenden Informationen wurden nach bestem Wissen und Gewissen sowie nach neuestem Stand der Technik angegeben. Sie ersetzen jedoch nicht eine fachliche Vorbereitung des Bauplaners und des Auftragnehmers und befreien sie nicht von der Einhaltung der bautechnischen und arbeitsschutzrechtlichen Vorschriften. Bei Zweifeln sollen entsprechende Probeanwendungen durchgeführt oder die Technische Abteilung bei BOLIX kontaktiert werden. Mit der Ausgabe dieses Technischen Datenblattes verlieren alle vorherigen Datenblätter ihre Gültigkeit.



Haben Sie Fragen?

Rufen Sie uns an!
801-650-222

Schreiben Sie uns!
serwis@bolix.pl

BOLIX SA

Ul. Stolarska 8
34-300 Żywiec
Tel. 33 475 06 00
Fax. 33 475 06 12

Finden Sie uns!

www.trwaleocieplenie.pl
www.facebook.com/bolixsa
www.bolix.pl